

# **Aktuelles vom Technikerkomitee**

**Blum, Felder, Haring, Höfleher, Holzinger, Horntrich,  
Kohlmaier, Löscher, Mayer, Millinger, Scheiber, Simma,  
Steiner, Steinlechner, Steinwander, Walser**


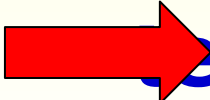
**BL Seminar 2012**

**Obergurgl**

# Lawinenerlass 2011

- **Gleichzeitig mit Konzessions- oder Genehmigungsansuchen (SCHL) bzw. Bauansuchen ist der Behörde ein Lawinenschutzkonzept, welches in Zusammenarbeit mit der örtlichen Lawinenkommission zu erstellen ist, vorzulegen, außer "Gebiet" ist von Natur aus lawinensicher!**

# Lawinenerlass 2011

- **Anlagensicherheit für Stationen**  
 **permanente Maßnahmen!!!**  
**Feststellung nach Methodik der**  
**Gefahrenzonenplanung!**
- **Betriebssicherheit für Strecke und Piste**  
 **temporäre Maßnahmen!!!**

# Lawinenerlass 2011

- "Unmittelbarer Stationsbereich" ist Station plus Bauverbotsbereich (12m/6m)! Topographie!
- Gefahrenzonenplanung nur nach Gefahrenkarte!
- Temporäre Maßnahme kann **fallweise** auch Sperrung (z.B. Piste) sein!

# **Lawinenerlass 2011**

- **Nachweis der sicheren Seilführung bei einem Lawinenereignis nach ONR 24805**
- **Ebenso Nachweis der Stützenstand-sicherheit bei Schneedruck**

# Leitfaden Beschneigungsanlagen - NEU seit März 2011

- **Alle Speicherteiche (< 15 m Stauhöhe bzw. < 500.000 m<sup>3</sup>) mit "erheblichem Gefährdungspotential" benötigen:**
  - **Stauanlagenverantwortlichen (STV) plus STV-Stellvertreter sowie**
  - **Alarmplan!**
- **Spätestens bei Wiederverleihung des Wasserrechtes erforderlich!**

# **Leitfaden Beschneigungs- anlagen - NEU seit März 2011**

- **Details in zwei Handbüchern:**
  - **"Betrieb und Überwachung von kleinen Stauanlagen mit länger dauernder Staubebelastung"**
  - **"Mindestanforderungen an STV von kleinen Stauanlagen"**
  - **Beide unter:**  
**[www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)**

# **Leitfaden Beschneiungs- anlagen - NEU seit März 2011**

- **Externer STV muss bestellt werden!**
- **Begründete Sicherheitsaspekte erfordern Qualifikationsnachweis auch für betriebsinternen STV-Stellvertreter!**
- **NEU:**  
**ÖWAV Kurs für STV-Stellvertreter von Seilbahnen!**



# **Leitfaden Beschneigungs- anlagen - NEU seit März 2011**

- **Kursaufbau:**
  - **Grundkurs: 2 Tage mit schriftlicher Abschlussprüfung plus**
  - **Aufbaukurs: 2 Tage ohne Prüfung**
- **Termine 2012:**
  - **Grundkurs: 22./23.5. oder 12./13.6. jeweils in Obertauern**
  - **Aufbaukurs: Oktober**

# **Leitfaden Beschneigungsanlagen - NEU seit März 2011**

- **Tipps zur Vorbereitung des wasserrechtlichen Wiederverleihungsansuchens für Speicherteiche**
  - **Nachweis der Standsicherheit**
  - **Nachweis der Überströmsicherheit inkl. erosionssicherem "Ablauf"**
  - **max Stauziel bis Dammkrone min 1,0 m**
  - **umfassende Planunterlagen**

# **Leitfaden Brandschutz - NEU seit Juli 2011**

- **Sicherheitsabfallbehälter:**  
Fahrgastbereiche, Dienst- und Kommandoräumen, Werkstätten
- **Teilreinigungsgeräte (max 210 l):**  
Falls im Seilbereich verwendet kein Fahrgastbetrieb erlaubt! Eine nicht brennbare Abdeckung erforderlich

# **Leitfaden Brandschutz - NEU seit Juli 2011**

- **Bodenbeläge: Neue Klasse Cfl-s1 (früher B1Q1 war "schärfer")**
- **Trafotürenabstand (horizontal) zu Seilen:  $\geq 5\text{m}$**
- **Lagerung brennbarer Abfälle: Stahlblechbehälter in eigenem Brandabschnittsraum**

# **Leitfaden Brandschutz - NEU seit Juli 2011**

- **Feuerlöscherüberprüfung:  
Alle 2 Jahre - auch durch eigenes  
geschultes Personal möglich!  
Bei starken Temperaturschwank-  
ungen aber Speziallöscher!  
BV Änderung behördlich ansuchen!**
- **Mindestens ein Brandschutz-  
beauftragter pro Unternehmen!**

# **Leitfaden Brandschutz - NEU seit Juli 2011**

- **Ausbildung zum Brandschutz-  
beauftragten (BSB) lt. TRVB O 117:  
Zuerst **8 Std.** Kurs zum Brandschutz-  
wart dann **16 Std.** Kurs zum  
Brandschutzbeauftragten  
plus  
alle 5 Jahre Fortbildungsseminar zur  
Verlängerung der Gültigkeit des BSB!**

# **Leitfaden Brandschutz - NEU seit Juli 2011**

- **Branderkennungselemente mit 2 unabhängigen Spannungsversorgungen (Netz/Akku) in (max 30): Antriebs-, Thyristor-, NS-, Dienst- und Kommandoräumen mit seilbahn-spezifischen elektr. Einrichtungen! Jährliche Prüfung/Wartung fachlich geeignetes (eigenes) Personal!**

# **Leitfaden Brandschutz - NEU seit Juli 2011**

- **Brandmeldeanlage ohne Alarm-  
weiterleitung ab 30 Branderkenn-  
ungselemente:  
Jährliche Prüfung/Wartung durch  
fachlich unterwiesenes (eigenes)  
Personal plus alle 3 Jahre Wartung  
durch Fachfirma (Hersteller)!**



# **Leitfaden Brandschutz - NEU seit Juli 2011**

- **Brandmeldeanlage mit Alarmweiterleitung (in begründeten Fällen):  
Monatliche Prüfung/Wartung fachlich unterwiesenes (eigenes) Personal plus jährliche Instandhaltung durch konzessionierte Fachfirma plus alle 2 Jahre Revision durch akkreditierte Prüf- oder Inspektionsstelle!**

# **Betriebsvorschrift**

## **Rahmenentwurf**

- **Neuer Rahmenentwurf vom BMVIT für kuppelbare Umlaufseilbahnen mit Stand Oktober 2011 (Intranet)!**
- **Änderungswünsche bedürfen Genehmigungsansuchen an zuständige Behörde (geschlossene Fahrzeuge BMVIT, offene Fahrzeuge Landeshauptmann)!**

# **Genehmigungsfreie Bau- vorhaben - NEU seit 13.12.2011**

- **Zwei Gruppen von genehmigungsfreie Zu- und Umbauten:**
  - **§6 Maßnahmen mit §20-Person**
  - **§7 Maßnahmen ohne §20-Person**

**ACHTUNG:** Neuerdings in beiden Fällen zahlreiche SCHL-Maßnahmen, die ein **"Fachunternehmen"** machen kann (**§6**) teils sogar **muss (§7)**!

# **Genehmigungsfreie Bau- vorhaben - NEU seit 13.12.2011**

- **Bauleiter sowie zahlreiche Unterlagen erforderlich**
  - **Erklärung zur Genehmigungsfreiheit**
  - **Inhaltsverzeichnis**
  - **Darstellung des Bauvorhabens**
  - **Technische Unterlagen**
  - **Baufertigstellungsbericht**
  - **allfällige Änderungen der BV oder BB**

# **Seilbahnüberprüfungsverordnung** - noch immer in Diskussion

- Gilt für **ALLE** Seilbahnanlagen!
- Nunmehr "wiederkehrende" und "ergänzende" Überprüfungen!
- "Ergänzende Prüfungen" durch akkreditierte Inspektionsstellen bzw. teils durch Hersteller!
- Basis für "ergänzende Überprüfungen" ist **ÖNORM EN 1709**

# **Seilbahnüberprüfungsverordnung - noch immer in Diskussion**

- **Momentanes Problem liegt an der ÖNORM EN 1709:  
Prüfintervalle richten sich nach Jahre bzw. Stunden, je nach dem was früher erreicht wird!  
Anlagen mit Winter- und Sommerbetrieb erreichen ca 3.000 Std./Jahr, was man bei der Normerstellung nicht berücksichtigt hat!**

# **Seilbahnüberprüfungsverordnung - noch immer in Diskussion**

- **Beispiel:**  
25% der Klemmen wären demnach anstatt nach 6 Jahren oder 9.000 Std. bereits **nach 3 Jahren** zu prüfen!
- **CEN Arbeitsgruppe unter Leitung Österreichs - DI (FH) Horntrich - hat bereits praktikable Anpassungen erwirkt!**  
**Abschluss voraussichtlich Juni 2012!**

# **Jährlich wiederkehrende Überprüfungen gem. AM-VO**

- **Fachkundige Person (BL) muss jährlichen Prüfbefund erstellen für:**
  - **Rollengummipressen**
  - **Stetigförderer  $L > 5\text{m}$  (Fahrgastförderbänder, Bahnhofförderer)**
  - **Anschlagmittel (Schlaufen, Ketten ...)**
  - **Selbstfahrende Arbeitsmittel (Pistengeräte, Motorschlitten)**



# **Jährlich wiederkehrende Überprüfungen gem. AM-VO**

- **Zug- und Hubgeräte  
Kraftbetriebene Geräte zusätzlich  
alle 4 Jahre durch externe Prüfstelle!**
- **Alle EUB Türen im Rahmen der  
Prüfung des Fahrzeuges bei der  
Hauptrevision**
- **Feuerungsanlagen (Öl, Gas)**
- **Seilfahrgeräte durch externe  
Überprüfer!!!**

# **Zuverlässigkeitsnachweis für BL und BL-Stv.**

- **Gemäß Personalerlass 2000 und SchleppVO 2004 ist die Zuverlässigkeit von BL's und deren Stellvertretern durch einen Strafregisterauszug nachzuweisen, wobei "bestimmte Tatsachen" ein Sicherheitsrisiko für die Seilbahn darstellen!**

# Zuverlässigkeitsnachweis für BL und BL-Stv.

- Für öffentliche Seilbahnen gilt gemäß Personalerlass Pkt. 2.2

2.2 Als bestimmte Tatsache gemäß Pkt. 2.1 gilt insbesondere:

- a) strafgerichtliche Verurteilung wegen eines Verbrechens vor Ablauf der Tilgungsfrist;
- b) Vergehen in einem die Zurechnungsfähigkeit ausschließenden Rauschzustand (§ 287 StGB);
- c) Vergehen gegen die Sittlichkeit gemäß § 201 ff StGB;
- d) Vergehen gemäß § 83 ff StGB (Körperverletzung);
- e) Vergehen nach dem Suchtgiftgesetz;
- f) Lenken oder Inbetriebnehmen von Kraftfahrzeugen in einem durch Alkohol oder Suchtgift beeinträchtigtem Zustand.

# Zuverlässigkeitsnachweis für BL und BL-Stv.

- Pkt. 2.3 des Personalerlasses ermöglicht der Behörde, bei Beurteilung der Zuverlässigkeit "bestimmte Tatsachen" zu "bewerten"!

2.3 Bei der Wertung, ob eine der in Pkt. 2.2 lit. b) – f) angeführten Tatsachen oder ein sonstiger Umstand die Zuverlässigkeit vom Betriebsdienst ausschließt, sind die Anzahl der Vergehen, ihre Verwerflichkeit, die Gefährlichkeit der Verhältnisse, unter denen sie begangen wurden, die seither verstrichene Zeit und das Verhalten während dieser Zeit zu berücksichtigen.

- Laut BMVIT wird die SchleppVO sinngemäß überarbeitet werden!

# **LED Balken**

- **Fahrgast versteht das System NICHT!**
- **Aufgrund 5-jähriger negativer Erfahrungen wird man bei der Länderexpertenkonferenz am 8./9.5.2012 **versuchen**, den Entfall des Leuchtbalkens zu erwirken!**
- **Altes Schild "Hier aussteigen" müsste dann wieder genehmigt werden!**

# **VAI – Aktuelles**

- **VAI im BMVIT nicht mehr existent!**
- **Zuständig für Arbeitnehmerschutz nunmehr ZAI (Arbeitsinspektorate)!**
- **ACHTUNG:**  
**WK mit Unterstützung FV hat erwirkt, dass bisheriges "VAI Team" in's ZAI übernommen wird!**  
**Für uns vermutlich alles beim Alten!**

# Diverses

- **VAI forderte nach Arbeitsunfall mit Pistengerät u.a. folgende Unterlagen:**
  - **Aufzeichnungen der Arbeits- und Ruhezeiten über 3 Monate**
  - **Fahrbewilligung**
  - **Prüfbefund Fahrzeug**
  - **Wartungsbuch**

# Diverses

- **Betriebs- und Wartungsanleitungen:**  
**Praktikable Anpassungen für Seilbahnen aber auch für Pisten-geräte in mühevoller Ausarbeitung!**
- **ÖNORM Sommerrodelbahnen:**
  - **Teil 1 - "Technik" fertig (Sturzräume kleiner!)**
  - **Teil 2 - "Betrieb" in Ausarbeitung**



# Diverses

- **Maschinistenkurs ab Herbst 2012:**
  - **Grundkurs:** für **ALLE** (fix u. kup.) über 5 Tage
  - **Zusatzkurs:** STB bzw. P über 2 Tage
- **BL Kurs:**
  - **Teil 1:** 3 Wochen, Abschlussprüfung für **ALLE**
  - **Teil 2:** 4 Wochen inkl. Werkstattpraxis
  - **Teil 3:** 2 Tage (Pendel- und Standseilbahn)
- **Internet:**  
**[www.wko.at/tirol/seilbahn](http://www.wko.at/tirol/seilbahn)**

**DANKE**  
**für Ihre**  
**Aufmerksamkeit**